

Presseinformation

28. November 2018

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „moving“ in St. Pölten bis „Prantl x 3“ in Horn

Morgen, Donnerstag, 29. November, wird um 19 Uhr im Kunst:Werk in St. Pölten die Ausstellung „moving“ eröffnet, in der die Keramikkünstlerin Brigitte Saugstad und der Maler Marc Andeya-Trefny den Fragen nachgehen „Was bewegt? Was bewegt wen? Was bewegt uns?“. Ausstellungsdauer: bis 9. Dezember; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at b z w . kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 29. November, wird um 18 Uhr im Konrad-Lorenz-Institut in Klosterneuburg eine Ausstellung von Andreas Mathes eröffnet. Der in Bisamberg lebende Bildhauer präsentiert dabei unter dem Titel „Species“ organische bzw. humane Wesensformen und setzt sich unter dem Motto „Ikonen/Symbole“ mit Ikonen der Kulturgeschichte vom Barock bis zum Comic auseinander. Die Ausstellung kann bis 14. Februar 2019 nach telefonischer Voranmeldung besucht werden; nähere Informationen unter 02243/30 27 40 und e-mail species@gmx.at.

Morgen, Donnerstag, 29. November, hält auch Käthe Knittler im Rahmen des „KunstraumKabinets“, eines Netzwerktreffens für Frauen im Kulturbereich, ab 18 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien den Vortrag „Kunst und feministische Ökonomie“. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Das Forschungsnetzwerk Interdisziplinäre Regionalstudien (first) lädt unter dem Titel „Migration erzählen“ bei freiem Eintritt zu einer dreiteiligen Veranstaltung in das Haus der Geschichte des Museums Niederösterreich in St. Pölten: Morgen, Donnerstag, 29. November, wird ab 18.30 Uhr der Dokumentarfilm „Last Shelter“ über die Flüchtlinge in der besetzten Votivkirche 2012 von Gerald Igor Hauzenberger gezeigt. Unter dem Titel „Migration – forschen, sammeln, ausstellen. Lernen?“ geben am Freitag, 30. November, ab 9 Uhr Impulsvorträge Einblicke in die Arbeit von Experten in Forschungseinrichtungen, Archiven und Museen, ehe

Presseinformation

sich Kulturvermittler, Lehrer, Kinder und Jugendliche ab 13 Uhr an einem Aktionsnachmittag im Haus der Geschichte auf die Spuren von „Flucht und Wanderung“ begeben können. Das Haus der Natur im Museum Niederösterreich wiederum veranstaltet am Sonntag, 2. Dezember, ab 13 Uhr wieder einen „Sonntag im Museum“ mit der Kreativstation „Schneekugel“, der Museumstour „Vom Wildtier zum Haustier“ sowie dem Mikrolabor „CSI Tierspur“. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/920 80 90-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at bzw. für „Migration erzählen“ unter www.first-research.ac.at.

Einen Rückblick auf das Weihnachtsfest in den 1960-Jahren bietet das Museum Alte Textilfabrik in Brühl (Weitra) mit der Weihnachtsausstellung „Love & Peace at Christmastime“: Von Freitag, 30. November, bis Sonntag, 16. Dezember, wird dabei v. a. Spielzeug aus diesem Jahrzehnt von privaten Leihgebern und aus dem NÖ Landesarchiv gezeigt. Öffnungszeiten: Freitag von 13 bis 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Tourismusservice Weitra unter 02856/5006-50 und e-mail info@weitra-tourismus.at.

Ab Samstag, 1. Dezember, ist auch im Diözesanmuseum St. Pölten eine weihnachtliche Sonderausstellung zu sehen: Neben Krippen aus verschiedenen Sammlungen und weihnachtlichen Motiven des Kremser Schmidt wird dabei unter dem Titel „Vergolder und Staffierer – Ärzte der Heiligen“ auch das Vergolderhandwerk präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 2. Februar 2019; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 15 Uhr (Schließtage: 24., 25. und 31. Dezember sowie 1. Jänner 2019). Nähere Informationen beim Diözesanmuseum St. Pölten unter 02742/324-331, e-mail info@dz-museum.at und www.dz-museum.at.

„Mach dein Herz auf und horch hinein ...“ nennt sich eine Ausstellung des Jugendhauses Göttweig in Kooperation mit Schulen aus der Umgebung, die im Rahmen des „Adventlichen Zaubers“ ab Samstag, 1. Dezember, täglich von 5.30 bis 19.30 Uhr in Form von Adventfenstern in der Stiftskirche von Göttweig gezeigt wird. Am Samstag, 1. Dezember, wartet zudem ab 15 Uhr eine Sonderführung auf den Dachboden über der Kaiserstiege. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und www.stiftgoettweig.at.

„Hört Beethoven!?“ lautet der Titel des Adventprogramms für Kinder zwischen fünf und zehn Jahren jeden Adventsamstag (1., 8., 15. und 22. Dezember) ab 15 Uhr sowie am 1. und 24. Dezember ab 10.30 Uhr im Beethovenhaus Baden. Die

Presseinformation

jugen Besucher lernen dabei in einer interaktiven Spurensuche den großen Komponisten, seine Musik und sein Leben in Baden kennen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-630, e-mail shop@beethovenhaus-baden.at und www.beethovenhaus-baden.at.

Am Sonntag, 2. Dezember, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach zum Abschluss des Schielejahres 2018 die Ausstellung „Werdung“ mit Schiele-Porträts in fotografischer Überarbeitung von Harald Wiesleitner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 23. Dezember; Besichtigung jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und www.galerieamlieglweg.at.

Schließlich läuft noch bis 22. Dezember im Kunsthaus Horn die Ausstellung „Prantl x 3“ mit „Steinen zur Meditation“ von Karl Prantl sowie Ölbildern in großen und mittleren Formaten bzw. Aquarellen von Uta Peyrer-Prantl und Katharina Prantl. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr im Rahmen eines Galeriefrühstücks; nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-54 und www.kunstvereinhorn.jimdo.com bzw. www.kunsthaut-horn.at.